



Am Department für Bautechnik und Naturgefahren kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 158)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.10.2019, befristet bis 30.09.2023

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.148,40 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- ❖ Forschung im Bereich gravitativer Massenbewegungen mit Schwerpunkt in der Anwendung der terrestrischen Radarinterferometrie und des hochfrequenten Murenradars
- ❖ Mitarbeit im Disaster Competence Network Austria (DCNA)
- ❖ Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten zur Erlangung des Doktorats mit Abschluss des Promotionsverfahrens
- ❖ Mitwirkung bei Publikationen des Fachbereichs sowie eigenständige Präsentation von Forschungsergebnissen auf internationalen Fachtagungen und in internationalen Fachzeitschriften
- ❖ Mitwirkung bei der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- ❖ Mitwirkung im Lehrbetrieb und bei Verwaltungsaufgaben

Aufnahmeerfordernis

- ❖ Abgeschlossenes Diplomstudium in Alpine Naturgefahren, Geologie und Kulturtechnik
- ❖ Studierende (vorzugsweise der Studienrichtung Alpine Naturgefahren, Geologie und Kulturtechnik, deren Studienabschluss unmittelbar bevorsteht)
- ❖ Forschungserfahrung im Bereich Naturgefahren und Angewandter Geologie
- ❖ Erfahrung in der Bearbeitung und Analyse von Geoprozessen und -gefahren in hochalpinen Gebirgsregionen
- ❖ Kenntnisse in der Datenaquisition und -analyse mit Hilfe terrestrischer Laserscanner
- ❖ Erfahrung und Bereitschaft zur Arbeit in hochalpinen oder arktischen Regionen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- ❖ Hohe Sozialkompetenz, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit
- ❖ Ausgezeichnete Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- ❖ Reisewilligkeit für Feldkampagnen und nationale und internationale Konferenzen/Workshops
- ❖ Eigenverantwortlicher, eigeninitiativer Arbeitsstil gekennzeichnet durch Termintreue

Erscheinungstermin: 03.09.2019
Bewerbungsfrist: 24.09.2019

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 158**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at